

*Peter Schulthess*  
Editorial



**à jour!**  
**Psychotherapie-Berufsentwicklung**  
7. Jahrgang, Nr. 2, 2021, Seite 3–3  
DOI: 10.30820/2504-5199-2021-2-3  
Psychozial-Verlag

# Impressum | Mentions légales

## à jour! – Psychotherapie-Berufsentwicklung

ISSN 2504-5199 (Print-Version)

ISSN 2504-5202 (digitale Version)

7. Jahrgang Heft 2/2021, Nr. 14

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2021-2>

### Herausgeber

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist ein Informationsorgan der ASP. Gleichzeitig versteht sie sich als Forum ihrer Mitglieder, in dem auch Meinungen geäußert werden, die unabhängig von der Meinung des Vorstandes und der Redaktion sind.

### Redaktion

Peter Schulthess | Redaktionsleitung

[peter.schulthess@psychotherapie.ch](mailto:peter.schulthess@psychotherapie.ch) | Tel.: 076 559 19 20

Marianne Roth | [marianne.roth@psychotherapie.ch](mailto:marianne.roth@psychotherapie.ch)

Veronica Defiébre | [veronica.defiebre@psychotherapie.ch](mailto:veronica.defiebre@psychotherapie.ch)

Sandra Feroletto | [sandra.feroletto@psychotherapie.ch](mailto:sandra.feroletto@psychotherapie.ch)

### Redaktionsschluss

1. März für Juni-Heft / 15. September für Dezember-Heft

### Verlag

Psychosozial-Verlag

Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26

[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) | [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)

### Abo-Verwaltung | Bezugsgebühren

Psychosozial-Verlag | [bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Jahresabonnement 29,90 € (zzgl. Versand)

Einzelheft 19,90 € (zzgl. Versand)

Studierende erhalten gegen Nachweis 25 % Rabatt.

Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

Das Abonnement ist für ASP-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Anzeigen

Anfragen zu Anzeigen richten Sie bitte an den Verlag ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)) oder die Geschäftsstelle der ASP ([asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)).

Es gelten die Preise der auf [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) einsehbaren Mediadaten.

ASP-Mitglieder wenden sich bitte direkt an die Geschäftsstelle der ASP.

### Bildnachweise

Titelbild: © iStock by Getty Images/RapidEye (ID 912441162)

### Digitale Version

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist auch online einsehbar: [www.a-jour-asp.ch](http://www.a-jour-asp.ch)



Die Beiträge dieser Zeitschrift sind unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz lizenziert. Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter: [creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

## à jour! – Evolution de la profession de psychothérapeute

ISSN 2504-5199 (Version papier)

ISSN 2504-5202 (Version numérique)

7. tome numéro 2/2021, 14

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2021-2>

### Editeur

Association Suisse des Psychothérapeutes ASP

Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)

La revue à jour! Évolution de la profession du psychothérapeute est un organe d'information de l'ASP. En plus, c'est un forum dans lequel on exprime des avis qui sont indépendants de l'avis du comité et de la rédaction.

### Rédaction

Peter Schulthess | Directeur de rédaction

[peter.schulthess@psychotherapie.ch](mailto:peter.schulthess@psychotherapie.ch) | Tel.: 076 559 19 20

Marianne Roth | [marianne.roth@psychotherapie.ch](mailto:marianne.roth@psychotherapie.ch)

Veronica Defiébre | [veronica.defiebre@psychotherapie.ch](mailto:veronica.defiebre@psychotherapie.ch)

Sandra Feroletto | [sandra.feroletto@psychotherapie.ch](mailto:sandra.feroletto@psychotherapie.ch)

### Date de rédaction finale

1er mars pour juin | 15 septembre pour décembre

### L'éditeur

Psychosozial-Verlag

Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26

[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) | [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)

### Gestion des abonnements | Frais de souscription

Édition psychosociale | [bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Abonnement annuel 29,90 € (frais d'envoi en sus)

Prix du numéro 19,90 € (frais d'envoi en sus)

Les étudiants bénéficient d'une réduction de 25 % sur présentation d'un justificatif.

L'abonnement est reconduit d'un an à chaque fois dans la mesure où aucune résiliation n'a lieu avant le 15 novembre.

L'abonnement est compris dans la cotisation pour les membres ASP.

### Annonces

Veillez adresser vos demandes de renseignements sur les annonces à l'éditeur ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)) ou au bureau de l'ASP ([asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)).

Les prix valables sont ceux publiés dans les données médiatiques sur [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de).

Les membres ASP sont priés de s'adresser directement à la rédaction.

### Crédits photographiques

Couverture: © iStock by Getty Images/RapidEye (ID 912441162)

### Version numérique

La revue à jour! Psychothérapie-Développement professionnel est également consultable en ligne : [www.a-jour-asp.ch](http://www.a-jour-asp.ch)



Les articles de cette revue sont disponibles sous la licence Creative Commons 3.0 DE en respectant la paternité des contenus – pas d'utilisation commerciale – sans œuvre dérivée. Cette licence autorise l'utilisation privée et la transmission sans modification, interdit cependant le traitement et l'utilisation commerciale. Veuillez trouver de plus amples informations sous : [creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

# Editorial

Noch ist die Coronakrise nicht ausgestanden – die Zahlen steigen auch diesen Winter wieder an. Dennoch wollten wir das nicht erneut zum Hefthema machen, auch wenn es uns selbst, das gesellschaftliche Leben und unsere Patient\*innen nach wie vor belastet. Vielmehr möchten wir uns dem Thema «Kreativität in der Psychotherapie» zuwenden. Die Pandemie hat ja auch einiges an Kreativität befördert.

*Bruno de Raemy* beschreibt in seinem Beitrag in der Rubrik «Fokus» drei Schlüssel zur Kreativität in der Psychotherapie: der Wechsel der Perspektive, die Kunst der Unwissenheit und die Erneuerung von Analogien. Ihm ist wichtig, Kreativität in der Psychotherapie nicht auf die Verwendung kreativer Medien zu reduzieren, sondern Kreativität als ein mentales Geschehen zu begreifen und zu praktizieren.

Kreativität und vor allem auch Geduld wird es beim Übergang zum sogenannten Anordnungsmodell brauchen. Die Akteur\*innen, die am runden Tisch sitzen und Tarifverträge wie auch Konzepte der Qualitätssicherung ausarbeiten, müssen sich auch mit den Perspektiven der unterschiedlichen Interessenvertreter\*innen auseinandersetzen und kommen hoffentlich zu einer sinnvollen Lösung bis zum Sommer 2022. Der Bericht unserer Präsidentin *Gabi Rüttimann* beschreibt die anstehenden Themen. Kreativität wird auch bei den Reakkreditierungen der Weiterbildungsgänge und der Implementierung von Evaluationskonzepten der Therapien benötigt, die Studierende während der Weiterbildung durchführen.

*Nicola Gianinazzi* berichtet über seine Vernetzungsarbeit in der italienischsprachigen Schweiz und *Sandra Feroletto* nimmt das COVID-19-Thema und seine (auch politischen) Auswirkungen in ihrem Bericht aus der Romandie auf. Die *Informationen aus dem Sekretariat* enthalten Hinweise auf konkrete Dienstleistungen für unsere Mitglieder.

Gleich drei Tagungen zu aktuellen Themen hat die ASP dieses Jahr im deutschsprachigen Raum

durchgeführt. *Kurt Roth* und *Isabelle Meier* berichten darüber. Über die Meetings der EAP berichtet *Peter Schulthess* in der Rubrik «Psychotherapie International».

Erfreulicherweise hat das Thema «Rassismus in der Psychotherapie» des letzten Heftes Resonanz unter den Leser\*innen gefunden. *Barbara Saegesser*, eine Basler Psychoanalytikerin mit viel Erfahrung in der humanitären Arbeit in Ostafrika, nimmt das Thema in ihrem Beitrag «Gesichter des Fremden» auf und führt es weiter. Wir publizieren ihren Beitrag in der Rubrik «Debatte».

Darin erscheint auch ein Beitrag von *Marianne Roth*, die die ASP-Stellungnahme im Konsultationsverfahren zur Qualitätsstrategie des Bundesrates wiedergibt.

Das Interview mit einem Mitglied hat *Veronica Defièvre* diesmal mit *Emanuel Weber* geführt.

Die Rubrik «Wissen» enthält gleich zwei Beiträge. *Anna Miller* zeigt auf, wie wichtig eine gesunde Life-Work Balance im Umgang mit der Digitalisierung unseres Alltags und der sozialen Medien ist. Die Verführung, permanent online zu sein, ist gross und belastet auch uns Psychotherapeut\*innen in gesundheitlicher und sozialer Hinsicht.

Ein spezieller und kreativer Beitrag zur Wissenschaftstheorie stammt aus der Feder von *Kurt Greiner*, der unter Verwendung von Comic-Zeichnungen das hermeneutische Grundprinzip der Psychotherapie darstellt.

Zwei Buchbesprechungen runden das Heft ab. *Marianne Roth* bespricht ein Buch aus der Welt der Künste, das *Silvia Boadella* über das Werk ihrer Grosstante *Sophie Taeuber-Arp* geschrieben hat. *Peter Schulthess* bespricht ein Buch mit einem psychotherapeutischen Thema, Angst, verfasst von der Psychoanalytikerin *Jeannette Fischer*.

Den Abschluss des Heftes bildet der Veranstaltungskalender.

Ich wünsche Ihnen eine gute und anregende Lektüre!

**Peter Schulthess**

